

Kfz-Versicherung: Gleiche Stadt, andere PLZ – Beitrag variiert um bis zu 21 Prozent

- Größte Preisunterschiede zwischen Postleitgebieten in Berlin, Frankfurt a. M. und Hamburg
- Teuerstes Pflaster für Pkw-Halter meist im und um das jeweilige Stadtzentrum
- Fahrzeugzulassung während der Corona-Krise – das müssen Verbraucher wissen

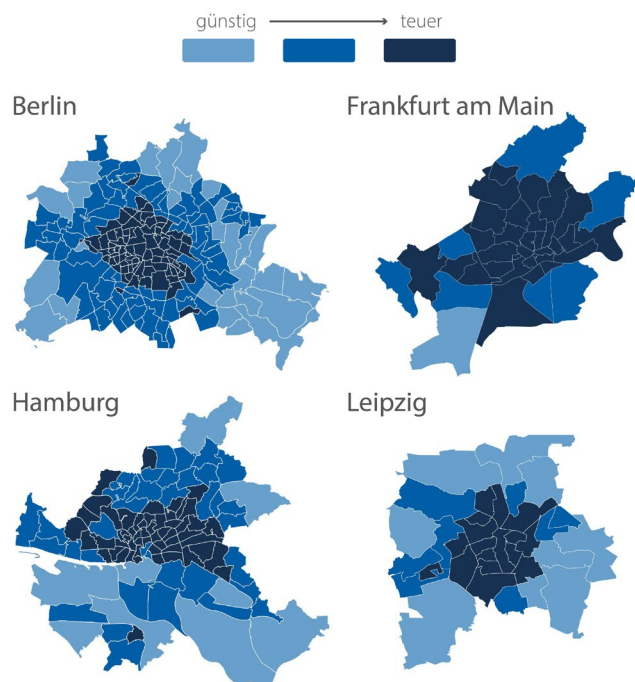
München, 14. April 2020

Die Postleitzahl des Wohnorts beeinflusst den Preis der Kfz-Versicherung. Innerhalb derselben Stadt variiert die Beitragshöhe um bis zu 21 Prozent: In Berlin-Grünau zahlt ein Pkw-Halter für die Haftpflichtversicherung seines Golf VII durchschnittlich 302 Euro. Im teuersten Postleitgebiet in Berlin-Wedding werden im Schnitt 365 Euro fällig. Und das bei sonst identischen Tarifmerkmalen.*

Im Vergleich der 15 größten deutschen Städte unterscheidet sich der durchschnittliche Preis für die Kfz-Versicherung auch in Frankfurt am Main (17,1 Prozent) und Hamburg (15,5 Prozent) besonders stark. Die geringsten Preisunterschiede innerhalb eines Stadtgebiets gibt es in München (6,7 Prozent) und Bremen (8,1 Prozent).

„Auf ihre Postleitzahl haben Verbraucher nur eingeschränkt Einfluss“, sagt Dr. Tobias Stuber, Geschäftsführer Kfz-Versicherungen bei CHECK24. „Mit einem Vergleich finden Fahrzeughalter für jedes Postleitgebiet die günstigsten Tarife und senken durch einen Wechsel ihre Fixkosten.“

Kfz-Versicherung: im Zentrum teuer, am Stadtrand günstig



Quelle: CHECK24 Vergleichsportal für Kfz-Versicherungen GmbH (<https://www.check24.de/kfz-versicherung/>; 089 - 24 24 12 12); Stand: 30.3.2020, alle Angaben ohne Gewähr

Teuerstes Pflaster für Pkw-Halter meist im und um das jeweilige Stadtzentrum

Alle betrachteten Städte haben gemeinsam, dass die teuersten Postleitgebiete im und um den jeweiligen Stadtkern liegen.

„Im Stadtzentrum ist die Verkehrsdichte üblicherweise höher und es kommt häufiger zu Unfällen“, sagt Dr. Tobias Stuber. „Das berücksichtigen die Versicherer bei der Beitragsberechnung. Daher werden in zentralen Stadtteilen höhere Kfz-Versicherungsbeiträge fällig.“

Fahrzeugzulassung während der Corona-Krise – das müssen Verbraucher wissen

Im Zuge der anhaltenden Corona-Krise haben die meisten Zulassungsstellen den Besucherverkehr stark zurückgefahren oder sind geschlossen. Daher muss mit Einschränkungen bei der Fahrzeugzulassung gerechnet werden. Verbraucher, die bestimmte Kriterien erfüllen, können ihr Fahrzeug allerdings auch online anmelden.

[Weitere Informationen zur aktuellen Situation und zur Online-Zulassung finden Sie hier.](#)

Für die Zulassung benötigen Pkw-Halter vom Versicherer eine siebenstellige eVB-Nummer (elektronische Versicherungsbestätigungsnummer). Je nach Anbieter ist diese Nummer ab dem Ausstelldatum zwischen drei und 18 Monate gültig. Ist eine Zulassung aufgrund der Schließungen innerhalb dieses Zeitraums nicht möglich, können sich Verbraucher eine neue eVB-Nummer vom Versicherer ausstellen lassen.

300 CHECK24-Experten beraten bei allen Themen rund um die Kfz-Versicherung

Verbraucher, die Fragen zu ihrer Kfz-Versicherung haben, erhalten bei über 300 CHECK24-Versicherungsexperten an sieben Tagen die Woche eine persönliche Beratung per Telefon oder E-Mail. In ihrem persönlichen Versicherungscenter verwalten Kunden ihre Versicherungsverträge – unabhängig davon, bei wem sie diese abgeschlossen haben. Sie profitieren dadurch von automatischen Preis- und Leistungsschecks und können so ihren Versicherungsschutz einfach optimieren und gleichzeitig sparen.

Vergleichsportale fördern Anbieterwettbewerb – Gesamtersparnis von 318 Mio. Euro im Jahr

Vergleichsportale fördern den Wettbewerb zwischen Anbietern von Kfz-Versicherungen. So sparten Verbraucher innerhalb eines Jahres insgesamt 318 Mio. Euro. Das ergab eine repräsentative Studie der WIK-Consult, einer Tochter des Wissenschaftlichen Instituts für Infrastruktur und Kommunikationsdienste (WIK).^{**}

^{*}Werte gerundet; Informationen zu den verwendeten Beispielprofilen und Karten aller betrachteten Städte unter: http://www.check24.de/files/p/2020/3/1/7/15095-2020-04-14_check24_studie_kfz-versicherung-nach-plz.pdf

^{**}Die vollständige Studie der WIK-Consult mit weiteren Ergebnissen unter: https://www.wik.org/fileadmin/Studien/2018/2017_CHECK24.pdf

Pressekontakt CHECK24

Julia Leopold, Public Relations Managerin, Tel. +49 89 2000 47 1174, julia.leopold@check24.de

Daniel Friedheim, Director Public Relations, Tel. +49 89 2000 47 1170, daniel.friedheim@check24.de

Über CHECK24

CHECK24 ist Deutschlands größtes Vergleichsportal. Der kostenlose Online-Vergleich zahlreicher Anbieter schafft konsequente Transparenz und Kunden sparen durch einen Wechsel oft einige hundert Euro. Privatkunden wählen aus über 300 Kfz-Versicherungstarifen, über 1.000 Strom- und über 850 Gasanbietern, mehr als 300 Banken und Kreditvermittlern, über 300 Telekommunikationsanbietern für DSL und Mobilfunk, über 10.000 angeschlossenen Shops für Elektronik, Haushalt und Autoreifen, mehr als 150 Mietwagenanbietern, über 1.000.000 Unterkünften, mehr als 700 Fluggesellschaften und über 75 Pauschalreiseveranstaltern. Die Nutzung der CHECK24-Vergleichsrechner sowie die persönliche Kundenberatung an sieben Tagen die Woche ist für Verbraucher kostenlos. Von den Anbietern erhält CHECK24 eine Vergütung.

CHECK24 unterstützt EU-Qualitätskriterien für Vergleichsportale

Verbraucherschutz steht für CHECK24 an oberster Stelle. Daher beteiligt sich CHECK24 aktiv an der Durchsetzung einheitlicher europäischer Qualitätskriterien für Vergleichsportale. Der Prinzipienkatalog der EU-Kommission „Key Principles for Comparison Tools“ enthält neun Empfehlungen zu Objektivität und Transparenz, die CHECK24 in allen Punkten erfüllt – unter anderem zu Rankings, Marktabdeckung, Datenaktualität, Kundenbewertungen, Nutzerfreundlichkeit und Kundenservice.